03
2023

Gemeinde TRAUNKIRCHEN Nachrichten

Danke Ing. Erich Peer
für 15 Jahre
als Kommandant
der Feuerwehr Traunkirchen

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Vorwort

Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner,

die allgemeine Finanzlage trifft auch die Gemeinde Traunkirchen. Die Zinsen steigen, die Krisenjahre treffen auch uns.

Für das Jahr 2023 haben wir einen prognostizierten Abgang von rund 150.000 Euro. Die gute Nachricht: wir haben in den letzten Jahren Überschüsse erzielt, womit wir den diesjährigen Abgang aus eigenen Mitteln ausgleichen können. Die Gemeinde Traunkirchen ist daher keine Härteausgleichs- bzw. Abgangsgemeinde.
Wir können auch weiterhin entsprechend in unsere Infrastruktur investieren und wichtige Projekte umsetzen.

Nach fünf erfolgreichen Jahren hat unser Vizebürgermeister Andreas Moser aus beruflichen Gründen sein Amt zurückgelegt. Er wird der Gemeinde dankenswerterweise als Ersatz-Gemeinderatsmitglied erhalten bleiben und sich – im Rahmen seiner zeitlichen Ressourcen – weiter entsprechend einbringen.
Andreas und mich verbindet seit Jahren eine enge und gute Freundschaft. Vieles haben wir gemeinsam auf den Weg gebracht, Vieles konnten wir umsetzten. Er hat seine Aufgaben mit viel Umsicht und Genauigkeit wahrgenommen.
Ich danke Andreas von Herzen für seine Freundschaft und seine langjährige erfolgreiche Arbeit für die Gemeinde Traunkirchen.

Es freut mich, dass in der e Gemeinderatssitzung Ing. Alois Siesgesleitner einstimmig zu unserem neuen Vizebürgermeister gewählt wurde. Auch mit Alois verbindet mich seit Jahrzehnten eine gute Freundschaft.

Derzeit ist Alois Obmann des Infrastrukturausschusses – in diesem Bereich werden auch seine Arbeitsschwerpunkte für die Gemeinde liegen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Alois Siegesleitner und auch die Umsetzung zahlreicher wichtiger Projekte für unsere Gemeinde.

Personelle Änderungen gibt es auch in anderen Bereichen: Die Feuerwehr Traunkirchen wählte beispielsweise ein neues Kommando. Nach 15 hervorragenden Jahren als Kommandant übergab Ing. Erich Peer die Feuerwehrführung an Christian Thallinger.
Ich danke Erich für seine wertvolle Arbeit für uns alle und freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Christian und dem neuen Kommando.

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, findet derzeit eine richtige Straßenbauoffensive in unserer Gemeinde statt.

Up to date?
Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.
www.traunkirchen.at

Das Land Oberösterreich erneuert in diesem Jahr viele Brücken und Straßen. Nach einigen Unfällen und der Geschwindigkeitserhöhung im Bereich der Bräuwiese kommt es nun endlich zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit: Im Bereich der Bräuwiese wird bis zum Sommer eine Querungshilfe errichtet. Auch im Bereich des Dornbühles wird eine Querungshilfe errichtet. Beide Querungshilfen sollen die Verkehrssicherheit erhöhen und die Überquerung der vielbefahrenen B145 erleichtern.

Ein jahrzehntelanges Anliegen der Gemeinde wird auch mit Mai umgesetzt: Die Geschwindigkeit im Bereich des Sonnsteins wird künftig jedes Jahr von Mai bis Oktober von 70 km/h auf 50 km/h während des Tages herabgesetzt.

Das Bezirkspolizeikommando hat sich dafür eingesetzt und konnte nun alle Beteiligten davon überzeugen, dass dadurch die Verkehrssicherheit erhöht werden kann. Natürlich wäre eine weitere Ausdehnung aus Sicht der Gemeinde wünschenswert, doch freuen wir uns auch über diese Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Ein historisches Highlight können wir auch vermelden: ArcheKult ist es gelungen eine „alte Traunkirchnerin“ nach Traunkirchen zu holen. Im Rahmen des archäologischen Frühlings konnte eine Gewandung nachkonstruiert werden, wie die Menschen in der Hallstattzeit gekleidet waren. Dazu wird nun eine Puppe ausgestellt, die dieses Gewand trägt. Manfred Schindlbauer (Obmann ArcheKult) und sein Team haben auch ein kleines und feines Museum im ehemaligen Tourismusbüro im Gemeindegebäude eingerichtet. Ich kann Ihnen den Besuch dieses Museums empfehlen, da hier einzigartige Fundstücke ausgestellt sind. *Danke an den Verein ArcheKult für die tiefgreifende Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Gemeinde.*

Nun freuen wir uns auf den Frühling. Die Maibaumgruppe und die Kranzbinderinnen werden wieder einen schönen Maibaum am Ortsplatz aufstellen, wofür wir als Gemeinde danke sagen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf viele Begegnuggen,

Ihr
Christoph Schragl
Bürgermeister

FÜLLEN VON SCHWIMMBÄDERN

Gerade im Frühjahr, wenn viele Pools gleichzeitig befüllt werden, können die Kapazitäten der öffentlichen Wasserversorgung an ihre Grenzen stoßen.

Die Gemeinde weist daher darauf hin, dass das Füllen privater Pools nur mit normalen Zuleitungen erlaubt ist!

Weiteres wird darauf hingewiesen, dass das Befüllen eines Schwimmbades/Pools grundsätzlich nur dann gestattet ist, wenn die Zustimmung der Gemeinde Traunkirchen, Wassermeister Andreas Weigl, Tel. Nr. 0664 8579018) gegeben ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

WASSERENTNAHME AUS HYDRANTEN

Die Gemeinde Traunkirchen stellte vermehrt fest, dass Wasser aus Hydranten entnommen wird.

Die Hydranten wurden deshalb verplombt, um eine Wasserentnahme aus Hydranten nachvollziehen zu können.

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass eine private Wasserentnahme aus Hydranten nicht zulässig ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

SCHNEIDEN DER HECKEN ENTLANG DER ÖFFENTLICHEN STRASSEN BZW. WEGEN

Es wird darauf hingewiesen, dass Hecken entlang der öffentlichen Straßen bzw. Wege von den Besitzern zu schneiden sind.

Auf Grund eines Beschlusses des Gemeinderates werden von den Besitzern nicht geschnittene Hecken durch die Gemeinde entsprechend zurückgeschnitten, den Besitzern ein Kostenersatz in Höhe von € 150,- für eine Länge von 10 m, € 250,- für eine Länge von 10 bis 20 m und jeder weitere Meter € 15,- vorgeschrieben.

LÄRMSCHUTZVERORDNUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Traunkirchen weist auf die bestehende Lärmschutzverordnung hin.

a) Garten und Arbeitsgeräte mit Verbrennungsmotoren wie Rasenmäher, Rasentrimmer, Laubsauger, Laubbläser, Vertikutiergerät, Häcksler und Kettensägen, sowie elektrisch betriebene Geräte wie Rasenmäher, Laubsauger, Laubbläser, Vertikutiergerät, Häcksler, Bohrhämmer, Schlagbohrmaschinen, Motorsägen, Winkelschleifer und Kreissägen etc., ausgenommen akkubetriebene Rasenroboter und Schraubgeräte **dürfen während des gesamten Jahres nur an Werktagen (Montag bis Samstag) von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr in Betrieb genommen werden.**

b) Rundfunk- oder Fernsehgeräte, sowie sonstige Tonwiedergabegeräte und Lautsprecher, ausgenommen im Kopfhörerbetrieb **dürfen im Freien während des gesamten Jahres nur an Werktagen (Montag bis Samstag) von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Betrieb genommen werden.**

c) Modellflugkörper oder Modellboote oder sonstige Modellfahrzeuge, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen dürfen während des gesamten Jahres nur an Werktagen (Montag bis Samstag) von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Betrieb genommen werden.
Ausgenommen von diesem Verbot ist die Verwendung solcher Geräte im Rahmen behördlich bewilligter Veranstaltungen.

Die angeführten erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion und auf Garten- und Arbeitsgeräte im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes.

Das Verbot gilt für jene Teile des Gemeindegebietes der Gemeinde Traunkirchen, die in den dieser Verordnung angeschlossenen Lageplänen hellrot (Bauland-Wohngebiet), rosa (Zweitwohnungsgebiet) rotbraun (Bauland Kerngebiet), braun (Bauland-Gemischte Baugebiet) hellgrün GZ 1, GZ 2 und GZ 3 gekennzeichnet sind.

Wer gegen diese Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis EUR 360,00 zu bestrafen.

Der neue Vizebürgermeister stellt sich vor:

Nach dem überraschenden Rücktritt von Vizebürgermeister Andreas Moser wurde ich am 30.3.2023 im Gemeinderat von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. *Ich danke ihm persönlich für das Engagement als Vizebürgermeister von Traunkirchen sehr herzlich und wünsche ihm beruflich alles Gute.*

Zu meiner Person: Als geborener Traunkirchner kennen mich wahrscheinlich viele von Ihnen.
Seit 1995 gehöre ich dem Gemeinderat von Traunkirchen an und war schon in vielen Funktionen – auch als Vizebürgermeister von 2013 - 2015 für Traunkirchen tätig.

Derzeit leite ich als Obmann den "Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, Raumplanung, Infrastruktur, Umwelt".

Viele Baumaßnahmen in Traunkirchen sind in Vorbereitung bzw. werden schon umgesetzt. Besonders in dieser Aufgabe werde ich unseren Bürgermeister Schragl gerne unterstützen und mich darüber hinaus wie mein Vorgänger bestmöglich für Traunkirchen einsetzen und für die Anliegen der Traunkirchner Bevölkerung da sein.

Alois Siegesleitner
Vizebürgermeister

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN DER GEMEINDEVERTRETUNG:

Wir dürfen Sie hiermit über die wichtigsten Themen und Beschlüsse aus dem Gemeinderat informieren:

- Der Gemeinderat hat im Frühjahr die Errichtung einer Park & Ride Anlage beschlossen. Die Anlage wurde Ende 2022 fertig gestellt und soll den Bewohnern von Traunkirchen einen größeren Anreiz geben, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

- Die Feuerwehr Traunkirchen musste das Feuerwehrhaus aus Platzgründen erweitern. Es stehen nun wieder genügend Räume für Umkleiden, Taucher, Jugend und Büros zur Verfügung. Dadurch wird sichergestellt, dass die Feuerwehr voll einsatzfähig ist und bleibt.

- Für die dringend notwendige Neuerrichtung des Abwasserpumpwerkes Stritzinger erzielte man mit den Eigentümern eine Einigung und es konnten Verträge abgeschlossen werden. Damit wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die Sicherung der Abwasserbeseitigung gemacht.

- Die Auftragsvergabe der Sanierung der „Bachbrücke", die Grenzbrücke zwischen Altmünster und Traunkirchen, wurde vom Gemeinderat durchgeführt.
Die Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2023 erfolgen und sichert das Befahren der Straße ins Mühlbachtal.

- Der Gemeinderat konnte die benötigten Grundstücke für die Neuerrichtung des Abwasserpumpwerk Ettinger, das sich bereits im Bau befindet, ankaufen und pachten. Dadurch konnten die Aufträge an die Firmen vergeben werden. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Abwasserpumpwerks Ettinger belaufen sich auf EUR 1,5 Mio.

  Durch die Beschlüsse wird die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung in Traunkirchen gesichert.

- Die Auftragsvergaben für die Erweiterung der Wasserversorgung im Bereich Winkl Hofhalt Koglstraße über EUR 400.000 wurden beschlossen. Somit können weitere Haushalte an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.

- Der erfreuliche Beschluss über die Erschließung einer neuen Wasserversorgungsquelle (vordere Attweng) ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in Traunkirchen.

- Die Errichtung einer Querungshilfe im Bereich Bräuwiese und Dornbühel wurde im Gemeinderat beschlossen. Dadurch wird erfreulicherweise die Querung der B145 für Fußgänger einfacher und sicherer.

- Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 wurde beschlossen. Es konnte ein sehr positives Ergebnis erzielt werden. Dieser Überschuss muss aber leider zur Gänze zur Verlustabdeckung für das Jahr 2023 herangezogen werden.

Ferienpass

Die Sommerferien stehen bald vor der Tür und auch in diesem Jahr gibt es für die Kinder in Traunkirchen wieder einen Ferienpass mit einem tollen Programm.

Dank des Engagements von Vereinen und Privatpersonen werden den Kindern in den Ferien zahlreiche Aktivitäten angeboten.

Neben den Vereinen haben auch Privatpersonen die Möglichkeit, eigene Kurse anzubieten und ihr Wissen mit den Kindern zu teilen. Die Kinder können von den Erfahrungen und Kenntnissen der Privatpersonen profitieren und eine unvergessliche Zeit während der Ferien verbringen.

Wer einen Kurs im Zuge des Ferienpasses anbieten möchte, den bitten wir um Kontaktaufnahmen mit dem Gemeindeamt unter 07612/22 55 - 18 oder unter hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at.

Der Ferienpass ist eine großartige Gelegenheit für die Kinder, ihre Ferienzeit abwechslungsreich und sinnvoll zu gestalten.

Wir möchten uns bei allen Vereinen und Privatpersonen, die sich engagieren und den Ferienpass zu einem Erfolg machen, sehr herzlich bedanken. Ohne ihr Engagement wäre ein solch abwechslungsreiches Programm nicht möglich.

Infrastrukturbaustellen im Gemeindegebiet von Traunkirchen

Derzeit wird in vielen Bereichen unserer Gemeinde Infrastruktur neu gebaut.

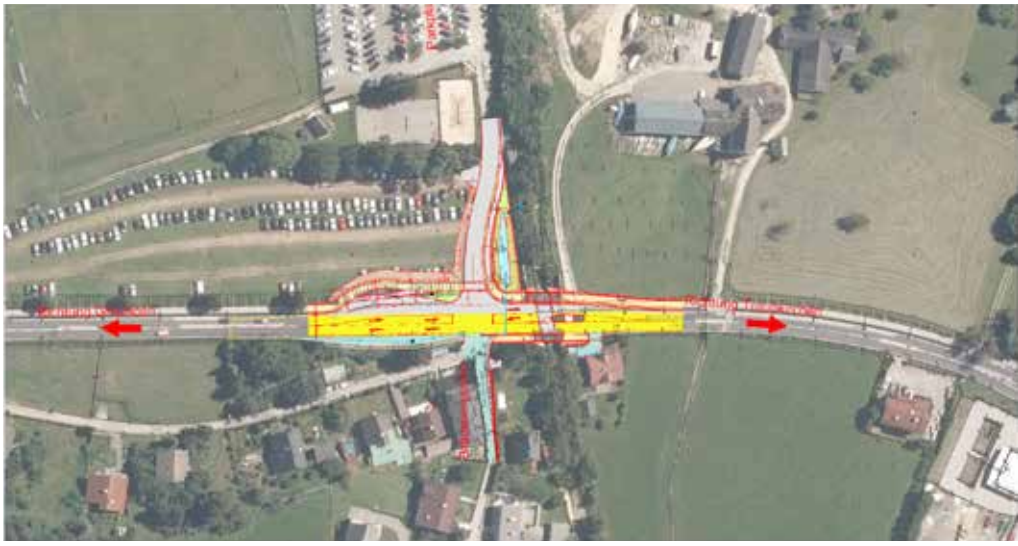
Die Gemeinde Traunkirchen erneuert derzeit ihre Wasserversorgungs- und Wasserentsorgungsanlagen, sowie Abwasserpumpwerke. Im Bereich Ettinger wird derzeit das Pumpwerk erneuert, genauso wie das Pumpwerk im Bereich Stritzinger.

Fotos Pumpwerkt Ettinger:

Insgesamt investiert die Gemeinde Traunkirchen derzeit rund 2,5 Millionen Euro in neue Pumpwerke und nochmals rund 2,5 Million Euro in die Erneuerung bzw. Erweiterung der Wasserleitungen und Abwasserleitungen.

Diese Investitionen in die Infrastruktur sind notwendig und eine wichtige Investition in die Zukunft Traunkirchens.

Projekt Bräuwiese:



Die ÖBB saniert derzeit Teile der Bahnstrecke bzw. Brücken im Gemeindegebiet von Traunkirchen.

Das Land Oberösterreich erneuert seine Brücken auf der Bundesstraße B145 und wird auch den Straßenbelag von Pühret / Altmünster bis zum Geisswandtunnel erneuern.

Nun wird auch die Verkehrssicherheit im Bereich der Bräuwiese erhöht: Eine Querungshilfe wird errichtet und Abbiegespuren werden gebaut. Dieses Projekt ist sehr umfangreich.

Ein besonderer Dank gilt hier den betroffenen Grundeigentümern die im Rahmen der Grundeinlöse- und Wasserrechtsverhandlungen höchst kooperativ waren und um eine gute Lösung bemüht waren. Sie erinnern sich: im Jahr 2021/2022 wurden die Geschwindigkeiten in diesem Bereich erhöht.

Es gab viele Proteste und eine Unterschriftenaktion mit fast 1.000 UnterzeichnerInnen. Im Jahr 2022 ereigneten sich in diesem Bereich einige Umfälle, was nun auch zu einer Beschleunigung dieser notwendigen Verkehrsmaßnahmen führte.

Die Ortsteile Mitterndorf und die Bräuwiese werden durch diese Maßnahmen sehr profitieren.

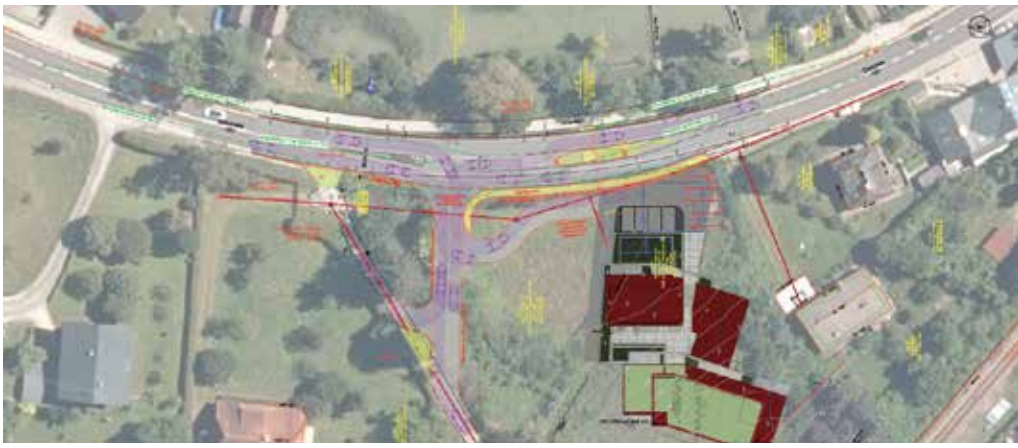
Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Während der Bauarbeiten wird über den Mühlbach eine Behelfsbrücke errichtet, um zumindest den Verkehr einspurig aufrecht erhalten zu können.

„Dass die Verkehrssicherheit erhöht wird, ist uns ein großes Anliegen. Wir freuen uns, dass diese Bauarbeiten nun so rasch vorangehen. Ohne den guten Willen der Grundeigentümer und aller Beteiligten wäre das nicht gelungen. Herzlichen Dank dafür.“, so Vizebürgermeister Alois Siegesleitner im Rahmen eines Lokalaugenscheins.

Im Bereich des Dornbühles wird nun von privater Seite auch eine Querungshilfe im Zuge eines anderen Projektes errichtet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Die Asphaltierung wird von Seiten des Landes Oberösterreich übernommen. Die Gemeindestraße wird in diesem Bereich erneuert und ein neuer (verkehrssicherer) Anschluss an die B145 gemacht. Gerade der Ortsteil Urberl wird sehr durch diese Maßnahmen profitieren.

Projekt Dornbühel:



Auch mit diesen Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Eine Fertigstellung ist bis zum Sommer 2023 geplant.

Derzeit finden sehr viele Arbeiten auf der B145 statt.

Der Verkehr wird derzeit mittels Ampelregelungen geregelt. Hier kann es zu Wartezeiten kommen.

Im Mai und im Juni 2023 wird es – aufgrund der Bauarbeiten des Landes Oberösterreich – zu weiteren Verkehrseinschränkungen kommen.

Dazu wird es auch großflächigere Umleitungen geben. Aller Voraussicht nach kann die Fahrtrichtung Ebensee nach Gmunden aufrecht erhalten werden. Die Fahrtrichtung Gmunden wird über Altmünster und Neukirchen umgeleitet werden:

Für den Schwerverkehr (Fahrzeuge über 3,4 Meter) wird es eine Umleitung über den Attersee geben:

Durch die Bauarbeiten an der ÖBB-Strecke im Gemeindegebiet von Traunkirchen wird es auch notwendig sein die ehemalige B145 teilweise zu sperren.

Die Regelungen sehen wie folgt aus (Bereich Ortszentrum in Richtung Sonnstein):

Straßenbezeichnung: teilweise bzw. komplette Sperre der alten B 145 (Parz. 127/17 KG Traunkirchen) wie folgt:

Bewilligungsdauer:

- 17.04.2023 bis 29.05.2023 Bauphase 1 - *Halbseitige Sperre*
  Ampelregelung im Baustellenbereich
- 30.05.2023 bis 01.06.2023 Bauphase 2 - *Totalsperre*
  Umleitung über Geißwandtunnel
- 02.06.2023 bis 16.06.2023 Bauphase 3 - *Halbseitige Sperre*
  Ampelregelung im Baustellenbereich
- Tgl. Arbeitszeit 07:00 bis 18:00 Uhr

Straßenkilometer:	37,0 i.s.d.K. Ortsausfahrt Süden
Gemeinde:	Traunkirchen
Art der Arbeiten:	div. Bauarbeiten bei einer Eisenbahnbrücke
Bauleitung:	Hr. Tamer Tepe, B.Eng., Tel.: 0664 26 27 654 Email: t.tepe@gtb.at

Die Schüler:innen der Forstfachschule laden ein zum

MAIWIPFERLFEST

und zum Tag der offenen Tür

Forstfachschule
Traunkirchen

13.Mai 2023
ab 9:00 bis 21:00

Forstpark 1
Traunkirchen

Programm:

Fachvorträge
Seilkranausstellung
Forst- und Jagdartikelausstellung
Rahmenprogramm: Livemusik
Kinderprogramm
Präparateausstellung
Gokart Bahn
Außenveranstaltungen
Tombola (tolle Hauptpreise)

Innenminister Gerhard Karner besuchte Traunkirchen ...

... UND BEDANKTE SICH BEI DEN TRAUNKIRCHNER EINSATZORGANISATIONEN

Bundesminister Gerhard Karner besuchte auf Einladung von Bürgermeister Christoph Schragl die Gemeinde Traunkirchen.

Dabei traf er mit Vertretern der Traunkirchner Einsatzorganisationen Feuerwehr, Wasserrettung und Bergrettung zusammen.
Auch Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Gmunden und der Polizeiinspektion Altmünster, sowie Gemeinde- und Regionsvertreter nahmen an diesem Treffen teil.

Eindrucksvoll wurden dem Minister einige Einsatzsituationen aus den vergangenen Jahren geschildert. Vor allem im Bereich der höherrangigen Straße B145 leisten die Traunkirchner Einsatzorganisationen eine höchst wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

Sei es ein Felssturz, ein Murenabgang, ein Unfall, oder ein Bergungseinsatz am See – die Einsatzorganisationen sind zur Stelle und arbeiten die Gefahrensituationen rasch und kompetent ab. So konnten in der Vergangenheit beispielsweise in kürzester Zeit Straßen wieder freigegeben werden und somit der fließende Verkehr aufrecht erhalten bleiben.

„Wir sind stolz auf unsere Einsatzorganisationen. Sie leisten eine großartige Arbeit, wofür wir sehr dankbar sind.“, freut sich Bürgermeister Christoph Schragl.

Beim Zusammentreffen mit Innenminister Gerhard Karner wurde auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Polizei und der Bezirksverwaltungsbehörde hervorgehoben. Eine gute Abstimmung und Zusammenarbeit im Krisenfall ist essentiell, um gut und rasch helfen zu können.

Gerade der Umgang mit Naturgefahren nimmt in den letzten Jahren einen immer höheren Stellenwert ein.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit rücken die Einsatzkräfte aus, um Menschen zu helfen, oder Naturgefahren zu managen.

Innenminister Gerhard Karner zeigte großes Interesse an den geschilderten Einsatzfällen und bedankte sich bei den anwesenden Einsatzorganisationen für ihre wertvolle Arbeit für die Allgemeinheit.

Ehrung von Rosa Lüftinger beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden

Im Rahmen des diesjährigen Bezirkstreffens der Gesunden Gemeinden im Bezirk Gmunden in Ebensee, wurde von Seiten des Landes OÖ. Rosa Lüftinger für **5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit** als Arbeitskreisleiterin geehrt.

Die Ehrung hat Frau Mag[a]. Birgit Heidlberger, Projektleiterin Gesunde Küche und Andrea Mayr, Regionalbetreuung, im Auftrag der Abteilung Gesundheit, vorgenommen.

Wir bedanken uns für das Engagement und die Bemühungen von Rosa Lüftinger rund um das Thema Gesundheit und die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Fotohinweis: Hörmandinger

NOTRUFNUMMERN

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST
Rotes Kreuz - Tel. 141

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST
Tel: 0732/785877

APOTHEKEN NOTDIENST
www.apo24/apotheke/nachtdienst

ALPIN - NOTRUF
Tel. 140

SEE - NOTRUF
Tel. 130

Funsporthalle in der Gschwandt

Auch heuer ist die Funsporthalle in der Gschwandt für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Traunkirchen zugänglich.

In der Funsporthalle werden jeweils zwei Fußball- und Handballtore, Basketballkörbe und Volleyball-Spielpfosten samt Netz zur Verfügung gestellt, die ihrem Zweck entsprechend zu benützen und schonend zu behandeln sind.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass die Halle ausschließlich für sportliche Aktivitäten genutzt werden darf. Jegliche andere Nutzung ist untersagt.

Bitte achten Sie darauf, dass keine Abfälle zurückgelassen werden und die Sportgeräte ordnungsgemäß zurückgelegt werden.

Wir hoffen, dass viele von Ihnen von diesem Angebot Gebrauch machen werden und wünschen Ihnen viel Spaß in der Funsporthalle!

Buchungsanleitung

Vor der erstmaligen Onlinereservierung muss das Gemeindeamt Gschwandt Ihren Zugang anlegen.

Dazu müssen Sie persönlich und unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt ein Anmeldeformular ausfüllen und unterfertigen.

Sie erhalten dann einen (persönlichen) PIN-Code.

Brauchtumsfeuer – Feuer müssen angemeldet werden

AUCH IN OBERÖSTERREICH SIND BRAUCHTUMSFEUER MÖGLICH.

Diese dürfen laut Verordnung bis zu zwei Wochen vor respektive nach Brauchtumsfeier abgebrannt werden.

Es dürfen nur biogene Materialien im trockenen Zustand verwendet werden.

Außerdem müssen Feuer bei der jeweiligen Gemeinde angemeldet werden, und dürfen nur unter Einhaltung bestimmter Sicherheitsvorkehrungen entzündet werden.

Laut oberösterreichischer Verordnung ist es erforderlich, dass

- Maßnahmen getroffen werden, die eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers verhindern
- Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereit gehalten werden.
- bei starkem Wind oder bei Dürre das Feuer nicht entzündet wird.
- Maßnahmen getroffen werden, durch die eine Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft verhindert wird.
- das Brauchtumsfeuer beaufsichtigt wird und es vor dem Verlassen gelöscht oder eine Brandwache eingerichtet wird.

PROGRAMM

GESUNDHEITSSTRASSE

Tinzl Optik Altmünster: Augen-Check, Tränenfilmanalyse
Neuroth Gmunden: Hörtest
Therapieraum Neukirchen: Gleichgewichts-Check
Lilienapotheke Altmünster: Blutzucker- und Vitamin-D3-Messung
Stadtapotheke Altmünster: Venen-Check, Körperfett-Messung, Schüssler-Salze-Beratung
BEAM Intelligence: Biofeedback-Messung

FOTOBOX ON TOUR

Mit persönlichem Foto zum Mitnehmen

VORTRÄGE (Erdgeschoß, 1. Tür rechts nach Eingang)

14:00 **„Darmgesundheit – was kann ich wirklich tun?“**
Prim. Dr. Andreas Maieron

15:00 **„Alzheimerdemenz – Kommunikation und Umgang mit Herausforderungen“**
Mag. Carmen Viereckl

16:00 **„Gemeinsam vorsorgen“**
Dr. Isabella Fehrer

16:45 **„Wie und wann nehme ich meine Medikamente richtig ein?“**
Mag. pharm. Dr. Agnes Hemetsberger

17:30 **„Mentale Gesundheit: Wie wir sie uns bewahren und stärken können“**
Irene Neudorfer, MSc

18:15 **„Akupunktur – Gesundheit ganzheitlich betrachtet“**
Dr. Tina Lammer

BÜHNE

13:30 **Offizielle Eröffnung**
durch LHStv. Mag. Christine Haberlander,
Direktorin Prof. Mag. Elke Haitzinger MSc, Bgm. DI Martin Pelzer BEd &
Bgm. Ing. Christoph Schragl MSc

Musikalische Umrahmung: Christoph Steinhäusler auf der Steirischen

14:00 **„Rückenfit“** Kerngesund

14:45 **„Kinästhetik – Bewegung bewusst gemacht“** Johannes Pesendorfer

15:30 **SPORTUNION Altmünster**
15:30 Seniorenturnen mit Sandra Braun
16:00 Kinderturnen mit Anita Kalchschmiedt
16:40 Bewegt im Park/Piloxing mit Conny Zak

17:15 **Tanzeinlage „Zohner Girls“** Turnverein Ebensee

17:45 **„SOFIT“** Sonja Huemer

18:15 **„HIIT the Beat“** Alexandra Harringer

18:45 **Verlosung Gewinnspiel**

Eintritt frei
Kinderprogramm
Snacks vor Ort
Gewinnspiel

WORKSHOPS

„Zeitreise ins Alter“ Schweidler & Comfort4all: Alterssimulationsanzug
MAS Demenzservicestelle Gmunden: Demenz-Parcour
Rotes Kreuz Gmunden: Erste Hilfe – Reanimation & Defibrillator
KRAFTkammergut: Rückenfit & Mobilisation (zu jeder vollen Stunde)
Therapieraum: Sturzprophylaxe

GESUNDHEITSTAG

„fit & gesund durchs Leben“

12. Mai 2023 | 13:30 - 19:00 Uhr
Agrar Bildungszentrum Salzkammergut
Pichlhofstr. 62, 4813 Altmünster

Marktgemeinde Altmünster
Gemeinde TRAUNKIRCHEN

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Gesunde Gemeinde

Viele Gesundheits- und Beratungsangebote der Community Nurses

Immer mehr Menschen aus Altmünster und Traunkirchen nehmen das neue Gesundheits- und Beratungsangebot Community Nursing in Anspruch und können von den vielfältigen Informationen und Hilfestellungen profitieren. Auch durch die gesundheitsfördernden Kurse, Workshops und Vorträge können neue Erkenntnisse gewonnen und Erfahrungen gesammelt werden.

Im Jänner und März fand jeweils an vier aufeinander folgenden Freitag Nachmittagen die Workshopreihe „PFLEGEleicht durch den Alltag“ mit dem selbstständigen Kinaestheticstrainer Johannes Pesendorfer statt. Die behandelten Themen waren: Auf- und Hinsetzen, Bewegen im Bett, Umsetzen/ Transfer und Aufstehen nach einem Sturz. Bei diesem Kurs ging es darum Pflege zu Hause sowohl für pflegende Angehörige als auch für Menschen, die gepflegt werden zu erleichtern.
Durch Selbsterfahrung lernten die TeilnehmerInnen sowohl sich über ihre eigenen Bewegungen bewusst zu werden, als auch an die Bewegungsabläufe anderer anzupassen. Beim Unterstützen eines Angehörigen, ist es z.B. wichtig sich an seine Geschwindigkeit anzupassen und ihm nicht die eigene vorzugeben. Durch den interaktiven Workshop konnten die TeilnehmerInnen selbst nachempfinden, wie es sich anfühlt, von jemandem unterstützt zu werden. Unscheinbar kleine Dinge, wie die Stellung der Füße beim Aufstehen und wieviel Raum ich meinem Gegenüber zur Bewegung gebe, entscheiden z.B. darüber, wie viel Kraft benötigt wird.

Auch das Thema Ernährung wurde wieder mit der Ernährungstrainerin Alexandra Harringer unter die Lupe genommen. Unter dem Motto „Gsund zam kema – Kaffee und Kuchen“, wurde ein generationenübergreifender interaktiver Workshop gestaltet. Unter anderem wurden Köstlichkeiten wie Marmorkuchen, veganes Mousse au Chocolat und Cookies gezaubert. Ebenso wurden verschiedenen Ernährungsmythen besprochen und es gab von der Ernährungstrainerin hilfreiche Inputs für den Alltag.
Der gesamten Gruppe hat es sichtlich Spaß gemacht und vor allem geschmeckt.

Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich/APA-Fotoservice/Neumayr

Am 28.3.2023 besuchten Tim Joris Kaiser von der Europäischen Kommission und Anna Sacher vom Land OÖ die Community Nurses in Traunkirchen. Bei der Besichtigung des Büros wurde unter anderem über die Wichtigkeit der Weiterführung des Projektes, über die vielfältigen Aufgaben, Möglichkeiten und Herausforderungen des Projektes gesprochen.

Zum Weltgesundheitstag am 7.4.2023 wurde von den Community Nurses eine frühlingshafte Gesundheitsleiter kreiert und mit Gesundheitstipps, Kräutertees, Badesalz und Gute Laune Gedanken zum Pflücken im Cafe Johannesberg aufgestellt.

Ein besonderes Event ist der geplante **GESUNDHEITSTAG am 12.05.2023 im Agrarbildungszentrum in Altmünster** unter dem Motto ***„Fit & gesund durchs Leben“*** für die ganze Familie.

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde, dem Agrarbildungszentrum und vielen Gesundheitsleistungsanbietern der Region wird es eine Gesundheitsstraße mit kostenlosen Gesundheitschecks sowie Workshops und themenspezifische Vorträge geben.
Ein Kinderprogramm für die Kleinen und Verpflegung werden nicht fehlen.

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

TRAUNKIRCHEN

Mittwoch, 17. Mai 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule - Turnsaal

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Nachhaltigkeitsüberprüfung der Warnwesten bei den Erstklässlern

Am 7. März 2023 fand an unserer Volksschule die jährliche Überprüfung der Warnwesten statt.

Unsere Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Elisabeth Pühringer hat die Kinder darauf hingewiesen, wie wichtig das Tragen von Warnwesten auf dem Schulweg ist.

Jagdpacht betreffend die Genossenschaftsjagd Traunkirchen

Der Jagdausschuss der Gemeinde Traunkirchen beabsichtigt ein Schreiben an alle Eigentümer:innen von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken zu versenden.

In diesem Schreiben wird die Verpachtung der Genossenschaftsjagd für die Jagdperiode 2023 bis 2029 bekannt gegeben und über eine geplante Änderung bei der Auszahlung des anteiligen Jagdpachtentgeltes informiert.

Weiters werden die betreffenden Liegenschaftseigentümer:innen ersucht mitzuteilen, ob sie mit dieser geplanten Neuregelung einverstanden sind.

Als Adressenliste für diese Aussendung werden die bekannten Einheitswertfeststellungen für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke herangezogen.

Sollte es bei derren Liegenschaft zu Änderungen in den Eigentumsverhältnissen oder im Grundausmaß gekommen sein (Kauf, Verkauf, Übergabe, Verlassenschaft, …) oder solche bevorstehen bzw. Daten im Schreiben des Jagdausschusses Traunkirchen nicht (mehr) aktuell sein, oder Sie Eigentümer:in eines jagdlich nutzbaren Grundstücks gemäß OÖ. Jagdgesetz sein, jedoch bis 07. Mai 2023 kein Schreiben erhalten,

ersuchen wir Sie höflich um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Traunkirchen, Tel.: 07617/22 55 oder E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at.

Gesunde Gemeinde
Gesundheitstipp

Gesund werden: Wo bin ich richtig?

Die Internetseite wobinichrichtig.at unterstützt bei der Orientierung im oberösterreichischen Gesundheitswesen und informiert, wie man sich bei bestimmten Beschwerden selbst helfen kann.

Krank? Da geht's lang!
An wen soll ich mich bei gesundheitlichen Problemen wenden? Hausarzt? Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist vielleicht gar kein Arzt notwendig? Antworten auf diese Fragen gibt die Internetseite wobinichrichtig.at und bietet dazu Tipps, mit welchen fünf Fragen man sich gut auf den Arztbesuch vorbereitet.

Krank? So helfe ich mir!
Nicht immer ist ärztliche Hilfe notwendig. Oft sind Beschwerden zwar unangenehm, aber harmlos und vergehen von selbst wieder. In bestimmten Situationen sollte man aber doch ärztliche Hilfe suchen. Auf wobinichrichtig.at findet man leicht verständliche Tipps, wie man sich bei jenen Beschwerden selbst helfen kann, die bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 am häufigsten nachgefragt werden. Videos und Informationsblätter gibt es z.B. zu Erbrechen, grippalem Infekt, Hautausschlägen, Insektenstichen oder Zeckenbissen. Auch häufige Beschwerden von Kindern werden berücksichtigt. Wer sich zuerst auf wobinichrichtig.at informiert, erspart sich unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich auch Kosten.

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Radfahren – sportlich, umweltbewusst und vor allem sehr gesund!

Radfahren ist ein effektiver und sehr gelenksschonender Ausdauersport. Durch die sitzende Art der sportlichen Betätigung, ist Radfahren für fast alle Ziel- und Altersgruppen geeignet. Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an. Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

Das Fahrrad

Vom bequemen Rad für den Nahverkehr über das Touren- und Rennrad bis hin zum Mountainbike – durch eine Beratung im Fachhandel findet sicherlich jede/jeder das für sich perfekte Modell. Es ist wichtig, dass das Rad an die persönlichen Körpermaße angepasst und der Sattel sowie der Lenker richtig eingestellt sind.

E-Bike – für wen?

Das E-Bike ist grundsätzlich für alle geeignet. Insbesondere für Menschen mit weniger Ausdauer, die sonst das Radfahren aufgeben würden, ist das E-Bike eine gute Alternative, um wieder größere Distanzen zurückzulegen. Auch für Trainierte kann z.B. ein E-Mountainbike eine alternative Möglichkeit zum herkömmlichen Sportgerät sein. Am Ende ist es immer nur entscheidend, dass man sich im richtigen Pulsbereich bewegt.

Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!

Die Ausrüstung

Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Radtour ist der Fahrradhelm. Dabei ist es wichtig, dass der Helm gut passt und angenehm zu tragen ist. Funktions- und witterungsgerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Notfall- und Erste-Hilfe-Sets sowie ein Fahrradschloss sollten bei einer Fahrradtour ebenfalls nicht fehlen.

Mäßig aber regelmäßig

Anfänger oder Wiedereinsteiger sollten die ersten Ausfahrten auf eher flachen Strecken starten. Beginnen Sie mit ausdauerndem Radfahren 1 – 3 x pro Woche. Damit sich der Körper daran gewöhnen kann (Sitzknochen, Handgelenke, Nacken- und Schulterbereich) ist eine Dauer von ca. 30 - 60 Minuten ideal. Der Puls sollte in einem Bereich sein, wo man gerade noch reden kann. Legen Sie auch kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurück (z.B. zum Bäcker, ins Freibad oder in die Arbeit). So sind sie auch umweltbewusst und klimafreundlich zugleich.
Je öfter Sie fahren, desto besser wird Ihre Ausdauer und desto lustiger wird der Sport.

Gesunde Gemeinde

Gesundes ober Österreich

Schitage am Feuerkogel

Da es im Jänner noch keinen Schnee auf dem Feuerkogel gab, mussten wir unsere Schitage um ein Monat verschieben.

… und es hat sich ausgezahlt ….

Bei wunderschönem Wetter konnten die Kinder 3 Tage Schispaß pur mit absolut optimalen Bedingungen erleben.

Vielen Dank an alle, die diese Schulveranstaltung möglich machen:
Schiverein Traunkirchen, Land OÖ, Haus Feuerkogel und natürlich unsere verlässlichen Begleiter, die Eltern und Großeltern.

Oö. Schulkostenbeihilfe

Familien können beim Land Oberösterreich eine „Schulkostenbeihilfe“ beantragen. Dafür hat die Oö. Landesregierung einmalig 5 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Förderkriterien:

- Für Schüler*innen, die im Schuljahr 2022/23 der Schulpflicht unterliegen und eine Schule besuchen
- Hauptwohnsitz in OÖ
- Förderung wird als nichtrückzahlbarer Einmalzuschuss unter Berücksichtigung der sozialen Ausgewogenheit (Einkommensobergrenzen) gewährt
- Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler*in im Schuljahr 2022/23
- Antrag ist bis spätestens 31.7.2023 zu stellen

Weitere Informationen und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar.

Lustiges Faschingstreiben im Kindergarten

Wir feierten am Faschingsfreitag im Kindergarten und der Krabbelstube unseren bunten Maskenball. Die Kinder hatten sehr viel Spaß in ihren unterschiedlichen Kostümen und den vorbereiteten Spielen.

Als Höhepunkt besuchte uns das große und das kleine Prinzenpaar, die Garde und die Kindergarde.

Wir bestaunten den tollen Tanzauftritt der Kindergarde und anschließend sangen und tanzten wir noch mit unseren Besuchern.

Als Jause ließen wir uns Faschingskrapfen schmecken- ein herzliches Danke an den Bürgermeister und die Gemeindevertreter, welche uns die Krapfen sponserten und natürlich auch mit uns feierten.

Kerzerlweihe und Blasiussegen

Heuer konnten wir wieder die Tradition des Blasiussegens und der Kerzerlweihe mit unserem Diakon Rudi Schrödl durchführen.

Die Kinder bastelten und verzierten mit viel Freude im Vorfeld der Feier ihre Kerzen.

Wir hörten die Geschichte vom Bischof Blasius und Rudi spendete allen Kindern den Segen.

Die geweihten Kerzen nahmen die Kinder anschließend mit nach Hause.

Beratungstage des Blinden- und Sehbehindertenverbandes OÖ

Der Blinden und Sehbehindertenverband Oberösterreich bietet alljährlich Beratungen in den einzelnen Bezirken in OÖ. an, um näher bei den betroffenen Personen zu sein.

Am **Donnerstag, 30.03.2023 sind wir von 10:00 -13:00 Uhr im Stadtamt Gmunden, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer 1.004 im 1. OG**, zu Gast.

Wir bieten Beratungen und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln für Betroffene und Ihre Angehörigen an. Im persönlichen Gespräch mit einer selbst betroffenen Person können alle relevanten Themen besprochen werden.

Wir können Ihnen Ihr Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert sein kann. Das Abenteuer leben mit anderen Sinnen!

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung um unnötige Wartezeiten zu vermeiden:

Blinden und Sehbehindertenverband OÖ
4020 Linz, Makartstr. 11,
Tel: 0732 / 65 22 96 – 0
office@blindenverband-ooe.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern!

Anfang März startete in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck eine Werbekampagne zum Thema Pflegefamilien. Sie gibt Pflegekindern eine Stimme und zeigt mit handgeschriebenen Botschaften, was die Kleinen suchen. Oft sind das nur Kleinigkeiten oder Dinge, die uns alltäglich erscheinen.

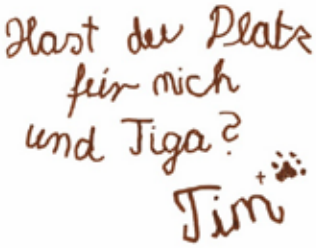
Im Bezirk Gmunden haben 30 Pflegekinder in 25 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Egal, ob „Vollzeit“-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen: Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein Kind haben.

Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.

Nähere Informationen auf pflege-eltern.jetzt sowie bei der

Kinderschutz ober

Kinder- und Jugendhilfe Gmunden | 07612 / 792 63 551 | gm@pflege-eltern.jetzt



153. Jahresvollversammlung inklusive Neuwahlen

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNKIRCHEN

Am 3.3.2023 wurde in festlichem Rahmen die alljährliche Jahresvollversammlung der FF Traunkirchen durchgeführt.

43 aktive Mitglieder, 5 Jugendmitglieder, sowie eine beträchtliche Anzahl von Ehrengästen konnten durch den Kommandant Ing. Peer begrüßt werden.

An der Spitze der Ehrengäste, welche ihre Glückwünsche über die hervorragend funktionierende Feuerwehr äusserten, konnten wir BGM. Ing. Schragl Christoph, AFK Dreiblmeier Thomas, Kommandant der Partnerfeuerwehr Tribuswinkl, Bezirksfeuerwehrkommandant von Baden Kerschbaumer Anton und einige mehr begrüßen.

Peer bedankte sich für die letzten 15 Jahre, bei seinem Kommando für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Feuerwehr. Weiters bedankte er sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung, den respektvollen Umgang miteinander und hofft auf eine entsprechende Unterstützung für das „neue Kommando“!
Einen herzlichen Dank auch an die Gemeinde Traunkirchen für die reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren seiner Tätigkeit als Kommandant!

TÄTIGKEITEN/ EINSÄTZE

Insgesamt erbrachten die Feuerwehrmitglieder 5.820 Arbeitsstunden für die Feuerwehr und somit für die Sicherheit der Bevölkerung Traunkirchens!

Zu insgesamt 5 Brandeinsätzen und 41 technische Einsätze mussten die Kameraden im letzten Jahr ausrücken.

Weiters absolvierten die Mitglieder 10 Übungen, sowie 6 Winterschulungen mit insgesamt 386 Stunden.

JUGEND

Die Jugendgruppe besteht derzeit aus 8 Burschen, 2 wurden in den Aktivstand versetzt. Insgesamt wurden dafür 1830 Arbeitsstunden geleistet und ist somit ein wichtiger Bestandteil des Feuerwehrwesens. Denn nur so wird gewährleistet, auch in Zukunft tatkräftige Mitglieder zu haben.

FAHRZEUG/ ZUBAU

Auch konnte ein neues Logistikfahrzeug (KLFA-Logistik) mit Hilfe der Gemeinde Traunkirchen um €180.000 angekauft werden, der alte KLF mit über 30Jahren nicht mehr verkehrstauglich war und auch den heutigen Ansprüchen nicht mehr entsprach.

Ein Meilenstein wurde unter Peer gesetzt: der Zubau 2022/23 zum Feuerwehrhaus! Hier konnten zeitgemäße Räume für die Jugend, Atemschutz, Kommando und die Mannschaft geschaffen werden. Der Bau wird €190.000 kosten, davon wurde durch die Mannschaft eine Arbeitsleistung von

€70.000 erbracht. Der Rest wurde von der Gemeinde Traunkirchen übernommen.

An dieser Stelle möchte sich die FF Traunkirchen bei der Gemeinde Traunkirchen, sowie bei der Bevölkerung (Haussammlung) für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

BEFÖRDERUNGEN / EHRUNGEN

Befördert wurde Marcel Geiger zum Hauptfeuerwehrmann.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant von Baden „Anton Kerschbaumer“ überreichte Peer Erich das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des Landesfeuerwehrkommandos NÖ!

NEUWAHLEN

Im Rahmen der Vollversammlung wurde die Wahl des neuen Kommandos unter der Leitung von Bgm. Schragl durchgeführt. Mit einem „lachenden und weinenden Auge“ legte Peer Erich seine Funktion als Feuerkommandant nach 15 Jahren zurück.

An dieser Stelle möchte sich das neue Kommando, sowie die Kameraden/innen der FF Traunkirchen nochmals recht herzlich für seine hervorragende Leistung in den letzten 15 Jahren bedanken. (Ein Bericht darüber wird in den nächsten Ausgaben erscheinen)

Weiters legten die Funktionäre nach langer Zeit im Kommando ihr Amt zurück. Treml Franz (Kassier), Mario Geiger (Zugskommandant), Ploberger Walter (Gruppenkommandant), Jakob Feichtinger (Jugendwart), Ingo Hohensasser (Atemschutzwart).

Wir bedanken uns für ihre langjährige Arbeit und würden uns über weitere Unterstützung im Alltagsbetrieb freuen.

Das neue Kommando setzt sich folgend zusammen:

Kommandant:
HBI Thallinger Christian

Kdt.-Stv. :
OBI De Hoop Matthias

Kassier:
BI d. F. MedR. Dr. Holzberger Peter

Schriftführerin:
BI d. F. Madl Elisabeth

Neu im erweiterten Kommando sind:

Holzberger Clemens
als ***Zugskommandant***

Hemetsberger Martin
als **Zeugwart**

Pretl Sebastian
als ***Atemschutzwart***

Kolleritsch Daniel
Jugendwart/Gruppenkommandant

Manuel Peer
als ***Gruppenkommandant***.

Lotsenkommandant Kienesberger Klaus führt seine langjährige Funktion noch fort.

Peer Erich wünscht dem neuen Kommando alles Gute und ersucht die Kameraden/innen um tatkräftige Unterstützung.

Die vielen Ehrengäste dankten Peer Erich in ihren Grußworten ebenfalls für den jahrelangen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Am Ende der Versammlung erhielt Erich Peer von der Mannschaft, sowie seitens der Gemeinde Traunkirchen, ein Geschenk als Zeichen der Anerkennung für seinen langjährigen einzigartigen Dienst.

Österreichische Wasserrettung

Waren wir früher im Wesentlichen nur im Sommer gefordert, so sind wir mittlerweile ein Ganzjahresbetrieb. Wir hatten Einsätze am 28. Dezember 2022 (Surfer 100m vom Ufer bei Löwendenkmal im Wasser) und am 18. Februar 2023 (Person bei Miesweg über Hang in das Wasser gestürzt). Zusätzlich hätte es am 30. Jänner 2023 noch eine Bootsbergung gegeben.
Da aber unmittelbar davor bei einem Verkehrsunfall der Verteilerkasten zur Stromversorgung unserer Bootshütte zerstört wurde, konnten wir das Rettungsboot nicht zu Wasser lassen. Stattdessen übernahm die Feuerwehr Traunkirchen diesen Einsatz.

Auch neben den Einsätzen stehen wir schon wieder voll im Geschäft. Einmal pro Monat gibt es ein Schwimmtraining mit unserer Jugend. Der Übungsplan für das heurige Jahr und auch der Frühjahrskinderschwimmkurs wurden fixiert.

Die Jugendgruppe gib uns großen Anlass zur Freude, denn sie umfasst mittlerweile bereits zwanzig Kinder und Jugendliche. Dabei arbeiten wir auch mit der Jugend der Feuerwehren Traunkirchen, Eben-Nachdemsee und Neukirchen zusammen.

Natürlich werden wir auch heuer wieder bei der „Hui satt Pfui"-Aktion und dem Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen teilnehmen. Ebenso wird auch die jährliche Haussammlung durchgeführt werden und wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Spende.

Aktuelles und alles Wissenswerte über die ÖWR Traunkirchen finden Sie auf
Facebook unter **https://www.facebook.com/ÖWR-Traunkirchen-378234105635544/ oder unserer Internetseite unter http://ooe.owr.at/traunkirchen.**

KINDERSCHWIMMKURS FRÜHJAHR 2023

Unser Ziel ist es, den Kindern das sichere Schwimmen, einen spielerischen und angstfreien Umgang mit dem Wasser beizubringen. Am letzten Kurstermin werden wir wieder die Schwimmabzeichen abnehmen. Die Schwimmprüfungen sind das äußere Zeichen für die Leistungen der Kinder.

Als Seeanrainer ist das sichere Schwimmen, sowie die Kenntnisse über die Eigenheiten verschiedener Gewässer und Seen eine wichtige Grundkompetenz, die man nicht unterschätzen sollte. Darum liegt uns in der Jugendbetreuung ganz besonders am Herzen, den Kindern eine solide Grundausbildung zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder mitmachen und die Freude am Schwimmsport angeregt wird!

Ziel: Erwerb einer grundlegenden Schwimmfertigkeit (freies Schwimmen ohne Hilfsmittel, Sicherheit im Wasser), Erlernen und Festigen der Grundschwimmtechniken, Schwimmabzeichen

Alter: ab 6 Jahre
Maximalteilnehmerzahl:
30 Kinder (in der Reihenfolge der Anmeldung)

Ort: Hallenbad Ebensee

Zeit: Samstage 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.; jeweils von 8°°-10°°

Kursgebühr (inkl. Eintritte ins Hallenbad und Mitgliedsbeitrag):
€ 65,-

Anmeldung per E-Mail ab 6.5., 9°° Uhr unter https://asp1.sybos.net/owr/oo/indexPublic.php?-pcomp=sybSchulverwaltung&ps=AnmeldungHomepage&id=982&q=S7QytKoutjKxUgr2zStSss60srQwsq4FAA

(Link wird auch auf www.traunkirchen.at zu finden sein)

STURMWARNUNG AM TRAUNSEE

Es gibt am Traunsee 5 Sturmwarnanlagen (Traunkirchen (Landspitz unterhalb der Kirche), Karbach, Gschliefeck (zwischen Hoisn und Ramsau), Altmünster (östliches Ende des Solarbades) und Schloß Orth), welche von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) in Salzburg oder im Notfall von den Ortsstellenleiterinnen und -leitern der Wasserrettung am Traunsee

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
Mitglied der International Life Saving Federation (ILS),
der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen
und aoM der Österreichischen Bundessportorganisation

Ortsstelle Traunkirchen
Stefan Zauner, A-4814 Neukirchen, Knieweg 14
Handy: 0699/11662619
stefan.zauner@ooe.owr.at

www.ooe.owr.at/traunkirchen/

ÖWR Boot Traunkirchen
Tel. 0699/11544844
stefan.zauner@ooe.owr.at
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF 130

aktiviert werden können.

Sobald die Sturmwarnanlagen orange-gelb blinken, kündigt sich ein Sturm an. Wenn Sie mit einem Boot unterwegs sind, steuern Sie sofort den nächsten Hafen oder einen anderen geeigneten Liegeplatz an. Als Badender schwimmen Sie auf kürzestem Weg ans Ufer. Auch wenn es im ersten Moment noch nicht nach einem Sturm aussehen sollte, missachten Sie die Warnsignale keinesfalls! Bedenken Sie auch, dass der Großteil aller Stürme am Traunsee von Westen kommt. Daher sollten Sie insbesondere am Ostufer besonders vorsichtig sein, da sich dort gefährlicher Wellengang aufbauen kann.

Da es der Fall, sein kann, dass die Lampe einer Sturmwarnleuchte ausgefallen ist, orientieren Sie sich bei einer verdächtigen Wetterlage auch an einer zweiten Sturmwarnleuchte. Im Zweifel kontaktieren Sie die/den diensthabende(n) Einsatzleiter(in) der ÖWR Traunkirchen unter 0699/11544844.

EHRUNGEN

Bei der Jahreshauptversammlung der ÖWR Oberösterreich am 25. März wurde unsere frühere Ortsstellenleiterin Elisabeth Madl in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreterin Christine Haberlander durch ÖWR-Vizepräsident Gerald Berger mit dem ÖWR-Ehrenzeichen in Bronze für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet. Sie ist seit vielen Jahren neben der Tätigkeit als

v.l.n.r. ÖWR-Landesleiter Dr. Gerald Berger, Elisabeth Madl, ÖWR-Präsident Heinrich Brandner, MBA

Rettungsschwimmerin und Bootsführerin Schriftführerin sowohl in der ÖWR-Abschnittsleitung Salzkammergut und auch bei der Ortsstelle Traunkirchen.

Seitens der Ortsstelle gratulieren wir sehr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und sagen Dank für die langjährige und unermüdliche Arbeit in unserer Ortsstelle.

MITARBEIT

Da unsere Aufgaben von Jahr zu Jahr zunehmen und wir die Qualität unserer Leistungen weiter ausbauen wollen, brauchen wir neue Mitglieder.

Wenn Sie gerne ehrenamtlich für die Traunkirchner Bevölkerung und unsere Gäste tätig sein möchten, Interesse am Rettungsschwimmen, Fließ- und Wildwasserrettung, Tauchen oder Steuern eines Einsatzbootes haben, dann sind sie herzlichst willkommen.

Sie erhalten eine umfangreiche Ausbildung, werden von erfahrenen Wasserretterinnen und -rettern bei Einsätzen begleitet und sind damit Teil eines engagierten und lebendigen Teams, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Jugendliche ab einem Alter von 13 Jahren können aktiv in der Wasserrettung mitarbeiten, aber auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Für Kinder und Jugendliche unter 13 Jahren haben wir eine tolle Jugendgruppe, die sich jederzeit auf Verstärkung freut.

Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699/11662619.

Digitale Alltagskompetenz für Seniorinnen und Senioren

Die fortschreitende Digitalisierung in den verschiedensten Lebensbereichen, wie z.B. Banken, Behörden, Eisenbahn, Energieversorger, Krankenkassen und Versicherungen, um nur einige zu nennen, stellt vor allem für Seniorinnen und Senioren eine große Herausforderung dar.

Der Seniorenbund Traunkirchen ist daher bestrebt mit Smartphone-, App-Schulungen und EDV-Stammtischen Hilfestellung zur Erlangung bzw. Erhaltung der erforderlichen digitalen Alltagskompetenz zu bieten. Derzeit wird schwerpunktmäßig die Umstellung auf die ID-Austria unterstützt. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Traunkirchen durch Frau Barbara Hofmaninger auf diesem Gebiet Pionierarbeit leistet.

Wer bisher über eine Bürgerkarte oder eine Handy-Signatur verfügte bzw. noch keine von beiden hatte, kann sich zu den Amtszeiten eine ID-Austria bei Frau Hofmaninger besorgen. Hierfür ist lediglich die Mitnahme des Smartphones und des Reisepasses oder Personalausweises (kein Führerschein) erforderlich.

Die ID-Austria ersetzt voraussichtlich ab Mitte des Jahres sowohl die Bürger-karte als auch die Handy-Signatur.

Gut aufgenommen wurde die vom Seniorenbund durchgeführte Schulung über die Gemeindeinformations- und Service-App GEM2GO. Diese bietet in gebündelter Form alle wesentlichen Informationen über die Gemeinde Traunkirchen.

Darüber hinaus kann sie an Müllabfuhrtermine erinnern oder Push-Nachrichten über bevorstehende Veranstaltungen, behördliche Verfügungen, Straßensperren udgl. senden.

Seniorinnen und Senioren, die Interesse an IT-Themen haben bzw. in Sachen Digitalisierung auf dem Laufenden bleiben möchten, sind zum monatlichen EDV- und IT-Stammtisch des Seniorenbundes, der **jeweils am letzten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr im Hotel s Paul** in Mitterndorf stattfindet, herzlich eingeladen.

Johann Holzleithner
Zertifizierter Senior:innen-Trainer für digitale Alltagskompetenzen

Auch 22/23 wieder personelle Veränderungen im Kindergarten

Das Kalenderjahr 2022 endete, wie es begann.

Unsere Helferin Ricarda Wolf-Schögl kündigte, weil sie im Wohnort Laakirchen einen Job mit mehr Stunden bekam. Noch dazu fällt damit auch der relativ lange Weg nach Traunkirchen weg, sodass ihr trotz Mehrstunden mit mehr Gehalt wiederum mehr Zeit für ihren Sohn in der Betreuung bleibt. Ricarda war 3 ½ Jahre bei uns. Sie hat sich beim Aufbau der naturorientierten Gruppe mit Jasmin zu unserem Kindergarten-Markenzeichen verdient gemacht. 1 ½ Jahre unterstützte sie unsere Eva in der Krabbelstube. Danke dafür.

Somit waren wir wieder auf der Suche nach Personal-Ersatz bzw. -Verstärkung..

Hatten dabei Glück, dass der Bund wieder Mittel für „Vereinbarung 15a-Kräfte zur Verbesserung des Betreuungsschlüssels“ zur Verfügung stellt.

Und so wurden Viola Wieser als Ricarda-Ersatz und Isolde Holzinger als Ver.15a-Kraft in der Krabbelstube engagiert, die sich beide sehr gut eingearbeitet haben und beide in das funktionierende Team passen.

Bilanz des Jahres 2022

Am Samstag, 14. Jänner 2023 fand im Gasthaus Reschen die 57. Jahreshauptversammlung statt.

Obmann Peter Pangerl konnte nahezu alle Mitglieder begrüßen. Derzeit sind 31 Männer und 2 Frauen in der Ortsstelle Traunkirchen tätig, von denen etwa die Hälfte in Altmünster und Neukirchen wohnhaft ist.

Einsatzleiter Felix Reiter berichtete über 11 Einsätze im vergangenen Jahr, die in erster Linie Personenbergungen und Suchaktionen umfassten.
Mehr als 50 Prozent der Einsätze mussten auf Altmünsterer Gemeindegebiet (Hochlecken) geleistet werden.

Um die Effizienz der Einsatzbereitschaft optimal zu erhalten, wurden 29 Übungen (rund 900 Stunden) organisiert.

Andreas Bachl, Michaela Six und Hannah Quatember absolvierten 2022 alle Ausbildungskurse und wurden anlässlich der Versammlung als BRD- Mitglieder angelobt. Jakob Prenner und Johannes Bramberger sind seit letztem Jahr Anwärter in unserer Rettungsorganisation.

Seit 1968 bewirtschaftet die Kameradschaft der BRD-Ortsstelle Traunkirchen ehrenamtlich die Sonnsteinhütte.
2022 war die Hütte an 109 Tagen bewirtschaftet.
Um den Umweltschutzstandards zu entsprechen, konnten in den letzten Jahren eine Solar-, eine Wasseraufbereitungsanlage und eine biologische Kläranlage durch Förderungen durch Land OÖ und Gemeinde errichtet werden. Hunderte Arbeitsstunden werden jährlich für Wegerhaltung, Holzarbeiten, Instandhaltung- und Bewirtschaftung der Hütte aufgewendet.

Den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete der Dank von Obmann Peter Pangerl an alle Funktionäre und ehrenamtliche Helfer.

Rudolf Hobl, seit vielen Jahren Kassier der Ortsstelle Traunkirchen, wurde für seine 40-jährige Tätigkeit im Bergrettungsdienst geehrt.

GEMEINDEZEITUNG Ideen? Anregungen?

Wir haben uns bemüht die Gemeindeinformation möglichst informativ zu gestalten.

Manchmal geht das vielleicht noch ein wenig besser.

Ihr Anregungen und Ideen nehmen wir gerne an.

Für Beiträge rund um das Gemeindegeschehen (Foto's bitte im .jpg-Format) bedanken wir uns bereits im Voraus.

Diese bitte an hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at senden.

Aktuelles beim TC Traunkirchen

NEUES RESERVIERUNGS-SYSTEM UND INFORMA-TIONSSEITE

Mit der Saison 2023 starten wir auf unserer neuen Homepage (www.tctraunkirchen.at) mit unserem ebenfalls neuen Reservierungssystem.
Dadurch können wir unseren Mitgliedern deutlich mehr Komfort bieten und in weiterer Folge steht diese auch als Informationsseite zur Verfügung.

Es wird deutlich einfacher alle Mitglieder über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und sonstige Termine kompakt und aktuell zu informieren. Auch unseren Gästen steht dieses System zur Verfügung und kann als Informationsseite genutzt werden.

SCAN ME

ROG Cup 2023

Auch heuer nahmen wieder Kids und Jugendliche des TC Traunkirchen an der Turnierserie, dem „ROG Cup“ in der Tennishalle von Gmunden, teil und konnten mit TOP Ergebnissen aufzeigen. Der ROG CUP besteht aus einer Serie von 5 Turnieren, bei denen die Kinder nicht nach Alter, sondern nach Spielstärke eingeteilt werden.

Am Ende dieser Serie gab es für den Sieger und den Zweitplatzierten jeder Altersgruppe Pokale und für alle anderen Teilnehmer Medaillen.

v.li.: Tim Kolber, Jakob Niedermair, Ella Fettinger;
2.Reihe v.li.: Julia Putz, Anna Grabner, Valentina Koch, Sarah Kolleritsch, Romy Kern

In der Altersgruppe U10 (Gruppe C) konnte Jakob Niedermaier den 1. Platz und Tim Kolber den 2. Platz erzielen.
Ebenfalls in der ***Altersgruppe U10 (Gruppe B)*** erreichte Ella Fettinger den 2. Platz.

In der ***Altersklasse U14*** erspielte sich Raphael Gattinger in ***Gruppe B*** ebenfalls einen 2. Platz.
Ebenfalls in der ***Altersgruppe U14*** erreichten Kids des TC Traunkirchen in den ***Gruppen C und D*** jeweils einen 5. Bzw. 8. Platz.

Bei den ***„Juniors“, Altersklasse U18***, erreichte Johannes Öhlinger den 1. Platz und Stefan Putz den 2. Platz. David Grabner rundete mit Platz 3 in dieser Gruppe ein großartiges Ergebnis für den TC Traunkirchen ab.

In ***Gruppe A bzw. B*** konnten wir in der ***Altersklasse U18*** einen 4. bzw. 5. Platz erzielen.

Insgesamt nahmen an dieser Turnierserie ca. 100 Kinder aus der Region teil, wobei der TC Traunkirchen mit 19 Kindern im Alter von 8-16 Jahren mit Abstand die meisten Teilnehmer stellen konnte.

Natürlich musste dieser Erfolg anschließend im Clubheim gebührend gefeiert werden!

Nun stehen wir schon in den Startlöchern für die Freiluftsaison und haben auch mit der Platzsanierung bereits begonnen.

Nachstehend möchten wir einen groben Überblick auf die kommende Saison geben, bei dem einige Highlights auf unsere Hobby- und Meisterschaftsspieler warten werden.

START SOMMERTRAINING

Ab Anfang Mai, starten wir wieder mit dem Training im Freien auf unserer Anlage beim TC

v.li.: Emilian Stummer, Ben Kreuzer, Raphael Gattinger;
2.Reihe von li.: David Grabner, Stefan Putz, Johannes Öhlinger, Samuel Stummer

Traunkirchen. Das Jugendtraining wird auch heuer wieder in Kooperation mit der SEWI Tennis Akademie und von unserem staatl. gepr. Tennis-Instruktor Florian Putz geleitet.

Florian befindet sich derzeit in Ausbildung zum staatl. gepr. Tennislehrer und ist auch seit Sep. 2022 Mitglied des Trainerteams der SEWI Tennisakademie.

Aufgrund der hohen Nachfrage und der hohen Anzahl an Kindern, ist eine Mitgliedschaft beim TC Traunkirchen für eine Teilnahme am Jugendtraining zwingend erforderlich.

Wie auch vergangenes Jahr, werden wir wieder zwei Schnuppertage organisieren an denen sich tennisbegeisternde Kids und Jugendliche, aber auch Eltern, über die Trainingsangebote beim TC Traunkirchen informieren können. Bitte folgende Termine vormerken: (Terminänderungen vorbehalten)
Freitag, 21.04.2023 ab 15 Uhr - Dauer ca. 2 Stunden
Samstag, 22.04.2023 ab 9 Uhr - Dauer ca. 2 Stunden

Sollte die Witterung ein Schnuppertraining nicht zulassen, werden wir euch rechtzeitig informieren.

Für Fragen steht euch Florian Putz gerne vorab zur Verfügung. (+43 650 4119810, Putz_Florian@gmx.at)

WIR SIND EIN LIZENZIERTER ÖTV KIDSTENNIS VEREIN!

Worum geht es hier eigentlich? Eltern sollen darauf vertrauen dürfen, dass in diesen Vereinen die Arbeit mit Kindern nicht nur einen hohen Stellenwert besitzt, sondern auch die Vereinsleitung voll hinter den ÖTV-Kids-Tennis-Richtlinien steht.

Zu diesen Richtlinien zählt u. a.: Der Verein ermöglicht die Leitung des Kids Trainings ausschließlich jenen Personen, die über eine abgeschlossene staatliche Tennisqualifikation sowie eine gültige ÖTV-Lizenz verfügen.
Die Vereinsleitung muss sich zur Einhaltung der Richtlinien schriftlich bekennen.

Das Motto ist: "Lizenzierte ÖTV-Kids-Tennis-Clubs, damit die ersten Schritte Ihres Kindes auch ganz sicher erfolgreich sind!"

Um dieses Zertifikat zu erhalten, mussten unter anderem folgende Kriterien erfüllt werden:

- Der Verein ermöglicht die selbständige Leitung des Kids Tennistrainings ausschließlich

  Personen die über eine abgeschlossene staatliche Ausbildung (Instruktor, Lehrer, Trainer) sowie über eine gültige ÖTV-Lizenz verfügen.

- Der Verein vergewissert sich, dass auch die für das Kids Training eingesetzten Assistenten zumindest eine Übungsleiterausbildung bzw. gleichwertige ausländische Qualifikation haben.

- Der Verein achtet darauf, dass nur nach den Richtlinien der ITF Tennis 10s / ÖTV Kids Tennis Programm unterrichtet wird und die dafür notwendigen Trainingsmittel (z.B. Red-Orange-Green Bälle, Kindernetze, Liniensysteme, etc.) zur Verfügung stehen.

- Der Verein organisiert im Zeitraum der Gültigkeit des Gütesiegels mindestens eine öffentlich zugängliche Kids Tennisveranstaltung (Kids Turnier, Promotion Event, usw.)

Mit diesem Gütesiegel können sich Eltern absolut sicher sein, dass ihre Kinder beim TC Traunkirchen bestens betreut und ausgebildet werden.

AUSBLICK WEITERER HIGHLIGHTS
Start Allgemeine OOETV

- **Meisterschaft** ab Mai 2023
- **TCT Feriencamp**
  vom 11.07. bis 14.07.2023
- **SEWI Tenniscamp**
  für Meisterschaftsspieler
  vom 18.07. bis 21.07.2023
- **OOETV Sternchenturnier**
  für U8, U9, U10 und U11
  am 12.08.2023

Einladung zum Schnuppersegeln im Segelclub Traunkirchen

DAS JUGENDPROGRAMM 2023 STARTET MIT DEM SCHNUPPERSEGELN

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von 7-14 Jahren und auch die Jugendmitglieder des SCT, die gerne die Sportart Segeln kennenlernen wollen.

Zum Schnuppern stehen clubeigene Boote zur Verfügung. Die Betreuung dieser Nachmittage erfolgt durch die Jugendwarte und erfahrene Segler aus dem Club. Einzige Voraussetzung ist, dass die Kinder schwimmen können. Die Teilnahme an diesen Schnuppertagen ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden.

Termine Schnuppersegeln 2023

1. Freitag, 21.04.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Auswintern der Boote und evtl. Segeln
2. Freitag, 28.04.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Segeln
3. Freitag, 12.05.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Segeln
4. Freitag, 26.05.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Segeln
5. Freitag, 16.06.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Segeln
6. Freitag, 30.06.2023; 15:00 bis 18:00 Uhr Segeln

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.sc-traunkirchen.at

Bitte um Anmeldung per mail oder Telefon bei:

Torsten Balz 0664 888 24 301 jugendwart-stv@sc-traunkirchen.at
Karen Hoff 0664 9716248 jugendwart@sc-traunkirchen.at

"Endlich wieder MUSIKERBALL"

Nach zwei Jahren Pause durften wir heuer endlich wieder zu unserem Musikerball einladen.

In einem voll ausverkauften Turnsaal, eröffnete die Garde der Faschingsgilde mit dem Prinzenpaar "Prinzessin Bernadette die I. von Manie und Depression" & "Prinz Manuel dem I. von Alzheimer und Demenz", das Ballgeschehen.

Neben dem bunten Programm der Gruppen auf der Bühne, gab es auch wieder die Möglichkeit ordentlich das Tanzbein zu den Klängen von "Salzkammergut Trio und Johanna" zu schwingen. Nebenan sorgte unser Barteam für die nötige Getränkeversorgung und ihr Faschingsnarren für fantastische Stimmung.

Bei der Tombola gab es ebenso wieder tolle Preise zu gewinnen. Unten vielen anderen fantastischen Preisen, wurde ein Ripperlessen für 10 Personen vom Gruber's Gasthof, ein Tui-Reisegutschein im Wert von 200 € und eine Grillparty für 20 Personen von Leitner Conzert verlost.

Liebe TraunkirchnerInnen, herzlichen Dank für euren Besuch und die tolle Stimmung am Musikerball 2023!

SAVE THE DATE
>>> 03.02.2024

SAVE THE DATE
>>> 03.02.2024

ORTSMUSIK TRAUNKIRCHEN

Ludwig Raffelsberger – Danke für 61 Funktionärsjahre!

Ludwig Raffelsberger hat beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Ortsmusik offiziell den Taktstock an Alexandra Raffelsberger und Michael Öhlinger übergeben.

Die beiden leiten bereits seit vergangenem Jahr die musikalischen Belange der Ortsmusik.
Der schöne Rahmen des Konzertes wurde aber am 15. April genutzt um die Taktstockübergabe durchzuführen.

Mit dem eigens komponierten „Ludwig Raffelsberger Marsch“ dankten beim Konzert die Musikerinnen und Musiker für 61 Jahre in leitenden Funktionen.

Nachdem er 13 Jahre lang Jugendreferent und 9 Jahre Kapellmeister-Stellvertreter war, stand Ludwig Raffelsberger der Ortsmusik 21 Jahre lang als Stabführer, und 18 Jahre als Kapellmeister zur Verfügung.

Foto: hörmandinger

In diese Zeit vielen zahlreiche Teilnahmen an Marschwertungen im Bezirk bei der einige „ausgezeichnete Erfolge“ erreicht wurden.

Für all seine Leistungen wurde ihm auch seitens des OÖ Blasmusikverbandes die 2.höchste Ehrung, das Verdienstkreuz in Silber verliehen.

Ludwig Raffelsberger bedankte sich bei der Übergabe vor allem bei den Musikern für ihr Engagement sowie dem Publikum für den Besuch von Veranstaltungen.

SAVE THE DATE
>>> 03.02.2024

Wenn (Oster)Hasen Hochzeit feiern

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme

Es liegt die Liebe in der Waldluft: Und damit ist auch unter den heimischen Feldhasen ein höchst eigenwilliges Ritual zu beobachten. Hat ein männlicher Feldhase, der »Rammler«, die Häsin seiner Wahl ausgemacht, ist zunächst einmal nicht das große Kuscheln angesagt. Vielmehr rüttelt der liebestolle Hase zunächst einmal am Watschenbaum.
Die Häsin wird in einer wilden Jagd verfolgt. Hat diese dann von dem aufdringlichen Verfolger genug, richtet die Häsin sich auf - und verabreicht ihrem aufdringlichen Verehrer einige deftige Ohrfeigen. Die der Rammler wiederum erwidert. Ganz allmählich verringert sich der Abstand zwischen dem Verehrer und der auserkorenen Häsin. Letztendlich kommt es zum Paarungsakt. Oft wiederholt sich das Liebesspiel mehrfach. Daher galt der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit.

Dazu Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes: *„Der Eisprung wird erst bei der Begattung ausgelöst und benötigt sozusagen diese Rauferei im Vorfeld. Dabei wählt die Häsin ihren Partner aus. Dieser muss seine Ausdauer und Kraft in Wettläufen und Boxkämpfen unter Beweis stellen. Innerhalb kürzester Zeit paart sich die Häsin mehrmals, so dass selbst innerhalb eines Wurfs Mehrfach-Vaterschaften vorkommen können. Besonders ist auch, dass die Häsin während der Tragzeit erneut trächtig werden kann und sich Embryonen unterschiedlicher Entwicklungsstadien in ihrer Gebärmutter befinden. Das ist die Superfötation. Also ein echtes Fruchtbarkeitssymbol, wofür letztlich auch der Osterhase steht!“*

VOLLE KINDERSTUBE

Womit sich erklärt, warum bereits ab Anfang Februar, doch richtig ersichtlich im März, die Langohr-Kinderstube mitunter schon gut gefüllt ist. Doch das Überleben wird den März-Häschen nicht leicht gemacht, denn nasskalte Witterung und Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Landschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis.

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: *„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden.“* Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen. Um die lange Zeit dazwischen ohne Nahrung auskommen zu

Oft wiederholt sich das spektakuläre Liebesspiel der Feldhasen mehrfach. Daher galt der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit – und wurde letztlich auch zum Osterhasen. *Bildhinweis: N. Mayr |OÖ Landesjagdverband (Abdruck bei Nennung honorarfrei)*

Spendenaktion Bräuwiese Traunkirchen: 2.270,- für St. Anna Kinderkrebsforschung

Was vor 15 Jahren als kleine Spendenaktion begann, konnte nach 2 Jahren der Zwangspause, wieder erfolgreich mit einer Weihnachtsfeier vor Ort fortgesetzt werden.

Marion und Fritz Mittendorfer, vom Bräuwiesen Buffet, organisieren seit 2008 für Gäste und Freunde der Bräuwiese im Dezember eine Weihnachtsfeier.

Bei dieser erfolgt die Bewirtung der Besucher gegen eine freiwillige Spende, die zu 100% an die St. Anna Kinderkrebsforschung geht.

In den beiden Jahren, die aufgrund der Corona Verordnungen keine Weihnachtsfeier vor Ort ermöglichten, war ein Spendenkonto eingerichtet, um auch in den schwierigen Jahren helfen zu können.

Heuer konnten bei der Feier 2.270.- Euro gesammelt werden, die noch vor Weihnachten überwiesen wurden.

Insgesamt wurden in den 15 Jahren, seit Bestehen der Aktion, über 22.000.- Euro für die Kinderkrebsforschung gesammelt.

„Unser Aufrichtiger Dank allen, die uns bei dieser Aktion immer wieder unterstützen und somit beitragen, an Krebs erkrankten Kindern und deren Familien zu helfen“,
so die Gastgeber
Marion und Fritz.

Fritz und Marion Mittendorfer
Buffet Bräuwiese, Traunkirchen
www.seeundschnee.at

---

können, muss die Milch, wie bereits erwähnt sehr energiereich sein; und das ist sie auch, denn die Hasenmilch weist einen Fettgehalt von etwa 23 % auf.

Sieghartsleitner: *„Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann setzen Sie ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen.“* Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

NICHT „GEDANKENLOS“ DURCH DEN WALD

Oberösterreich Jägerinnen und Jäger bitten daher jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. *„Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen - denn zurzeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben",* warnt Wildbiologe Böck.

Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites ***www.ooeljv.at*** und ***www.fragen-zur-jagd.at*** sowie auch auf unserer Facebook-Seite: ***https://www.facebook.com/ooeljv.***

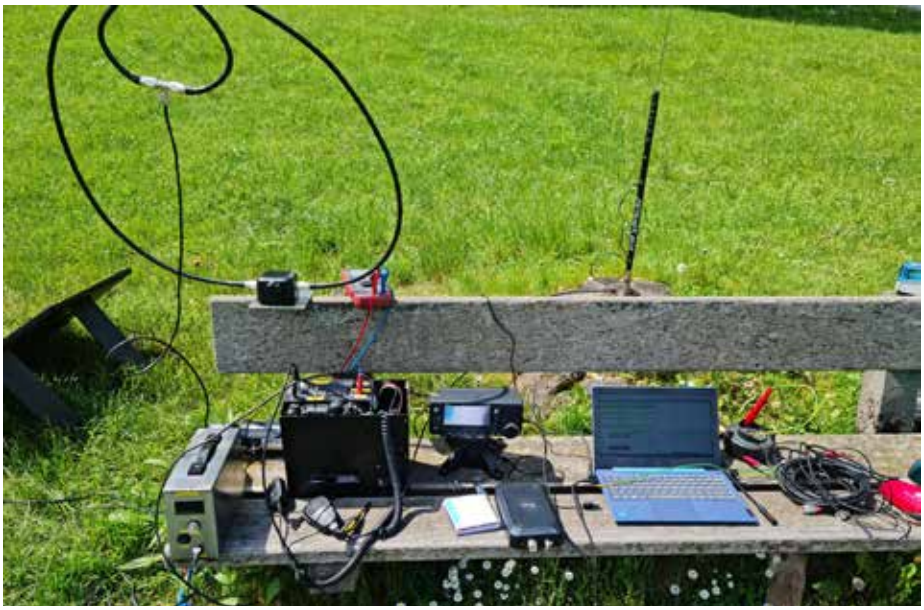
Rückfragehinweis:
Mag. Christopher Böck
07224/20083 | 0699/12505895 |
ch.boeck@ooeljv.at

Frühlings-Fieldday 2023

Die Ortsgruppe Gmunden des Oberösterreichischen Amateurfunkverbandes veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen „Frühlings-Fieldday“ auf der Bräuwiese. Dieser findet am **6. Mai ab 09:00 Uhr** statt.

Amateurfunk ist ein technisch-experimenteller Funkdienst, der von staatlich geprüften Funkamateurinnen und Funkamateure weltweit auf einer Vielzahl an Frequenzen im gesamten elektromagnetischen Spektrum betrieben wird.
Dies umfasst auch Satelliten-, Not- und Katastrophenfunk. Staatlich lizenzierte Funkamateurinnen und Funkamateure dürfen Funkgeräte selber bauen oder modifizieren.

Funkbegeisterte und Interessierte sind bei der Veranstaltung gerne willkommen.



Oberösterreichischer Amateurfunkverband
OAFV Ortsgruppe Gmunden
ZVR: 381593842
A-4663 Laakirchen,
Lois-Stelzer-Straße 25
Tel.: 0664 73658364
E-Mail: oe5vvm@oevsv.at

NACHRICHTEN AUS TRAUNKIRCHEN / 36

Traunkirchen – Salzhafen der Eisenzeit

ARCHEKULT
INITIATIVE FÜR ARCHÄOLOGIE UND KULTUR TRAUNKIRCHEN

WIEDEREREÖFFNUNG DER ARCHÄOLOGISCHEN AUSSTELLUNG IM GEMEINDEAMT

Neben zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wissenschaft mit Bezirkshauptmann Alois Lanz, Bürgermeister Christoph Schragl und der Abteilungsleiterin der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien Dr. Karina Grömer an der Spitze konnte ArcheKult-Obmann Manfred Schindlbauer bei der feierlichen Wiedereröffnung der Ausstellung „Wege zum Salz. Prähistorisches Traunkirchen“ einen ganz besonderen Gast begrüßen, der lange, über Jahrtausende, verschollen war, nun aber wieder nach Traunkirchen heimgekehrt ist.

Prunkstück der neuen Ausstellung ist eine vornehme hallstattzeitliche Traunkirchnerin, deren Tracht und Schmuck originalgetreu nach Funden aus dem Hallstätter Bergwerk und dem Gräberfeld im Innenhof des Klosters Traunkirchen vom Naturhistorischen Museum rekonstruiert wurden und die nun als Leihgabe ein Jahr lang hier präsentiert wird.

Auch sonst hat das neugestaltete, kleine aber feine Museum einiges zu bieten: Anhand zahlreicher Funde aus der Bronze- und Eisenzeit wird in drei Schwerpunkten Leben und Sterben der prähistorischen Bevölkerung des Ortes präsentiert: „Schätze des Salzkammerguts“, insbesondere das Salz, aber auch Stein, Kupfer, Holz und Ton verdeutlichen die Grundlagen des Reichtums der Siedlung, Kleinfunde aus dem Siedlungsareal geben Einblicke in den Alltag der Menschen, die international bedeutenden Grabfunde ermöglichen die Rekonstruktion der damaligen Gesellschaft.

Der Aufstieg Traunkirchens seit etwa 1000 v. Chr. ist Ausdruck der Impulse und wirtschaftlichen Möglichkeiten, die der Hallstätter Salzbergbau für die Gesellschaften im engeren und weiteren Umfeld eröffnete.

Ziel der Ausstellung ist es auch, die enge Verbindung Traunkirchens mit Hallstatt und die Rolle des Ortes im Salzhandel und bei der Versorgung der Bergleute mit Rohstoffen, Lebens- und Betriebsmittel deutlich zu machen.

ARCHÄOLOGISCHE AUSSTELLUNG: WEGE ZUM SALZ

Öffnungszeiten der neuen Ausstellung:

Mai – September:
Freitag und Samstag,
14 bis 18 Uhr

Oktober – April:
Samstag, 14 bis 17 Uhr

Führungen – auch außerhalb der Öffnungszeiten – nach telefonischer Vereinbarung unter den Nummern 07617 / 24 14 oder 0664 / 73 44 57 78 möglich.

Eintrittspreise:
Erwachsene: € 5.-
Familienkarte: € 12.-

Starten Sie mit Familienhilfe

Caritas
Mobile
Familiendienste

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag.

Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche!

Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilen Familiendiensten der Caritas holte.

„Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Angelika Rauch, die für den Bezirk Gmunden zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde.
Danach sind die Kosten sozial gestaffelt.

Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie.
Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilen Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07612/90820 erreichbar.

Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

LEADER-TRAUNSTEINREGION

Zukunftsort Bauernhof

Im Bezirk Gmunden startet 2023 ein Programm speziell für Bäuerinnen und Bauern der LEADER-Regionen Inneres Salzkammergut (REGIS) und TRAUNSTEINREGION.

Menschen aus der Landwirtschaft vernetzen und sie für innovative Umsetzungen ermutigen – das sind wichtige Anliegen der LEADER-Regionen. Dazu gibt es in den kommenden Monaten Angebote, die dem jahreszeitlichen Verlauf am Bauernhof folgen: „SÄEN, WACHSEN und ERNTEN“ heißt das Motto: Es gibt regionale Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, zur Persönlichkeitsentwicklung und zum ganz individuellen Bauernhofcoaching.

Veranstaltungshinweise:

Exkursion: 17. März 2023
Besuch von Betrieben, die inspirieren.

3-teilige Workshopreihe „Mein Hof – meine Zukunft“ ab 14. April. Den Blick auf Potenziale und Möglichkeiten lenken und neue Perspektiven für den Hof aufzeigen, sind Ergebnisse dieses Angebotes mit Top-Referentinnen. Ein individuelles Bauernhofcoaching bringt zudem persönliche und einzigartige, betriebliche Ressourcen zusammen und zeigt neue Chancen für den Betrieb auf.

Im Sommer gibt es sog. „Wachstumszeiten“:
Veranstaltungen mit Menschen, die als Pioniere Mut machen und neue Wege aufzeigen.

Nähere Informationen zum Jahresprogramm und Anmeldungen unter:
www.meinhofdeinerleben.com

„Der Erhalt der landwirtschaftlichen Betriebe in der Region muss uns ein Anliegen sein. Die Landwirtschaft ist vielseitig und prägt unsere Kulturlandschaft. Wir möchten mit dieser Initiative Menschen in der Landwirtschaft stärken, Chancen, Potenziale und Perspektiven aufzeigen, wie sie trotz vielfältiger Herausforderungen persönlich und betrieblich wachsen können.“

NAbg. Bettina Zopf, Obfrau der TRAUNSTEINREGION.

schlachthof festival 2023

19.—21. Mai
schlachthof
gruber
traunkirchen
seestraße
37

bit.ly/3Z5UZIr

Freitag 18-22h
Samstag 12-22h
Sonntag 12-17h
Ticketverkauf vor Ort

NACHRICHTEN AUS TRAUNKIRCHEN

Erneuerbare Energie im mehrgeschossigen Wohnbau?

Wohnen im mehrgeschossigen Wohnbau ist auch aus Sicht des Energieverbrauchs eine zweckmäßige Wohnform. Durch die kompakte Bauweise sind die Wärmeverluste wesentlich geringer als beim freistehenden Einfamilienhaus.

Wie sieht es aber aus, wenn Erneuerbare Energie in Form von PV genutzt werden soll? Wäre das für Sie, als Mieter oder Wohnungseigentümer, interessant?

Was ist ihre Meinung dazu?
Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Ungenutzte Dächer ohne Ende

Photovoltaik im Mehrgeschossigen Wohnbau ist vielerorts noch eine Besonderheit. Das ist schade, weil durch die vergleichsweise großen Dachflächen hohes Potential vorhanden ist welches genutzt werden kann und soll, denn Dachflächen sind Brachflächen und in den Wohnungen kann der gewonnenen Sonnenstrom gleich direkt genutzt werden. Der Weg zum eigenen Stromerzeuger am Dach ist aber etwas komplexer als beim Einfamilienhaus.

Unterschiedliche Herangehensweise nötig

Je nachdem ob Sie Mieter sind oder im Eigentum wohnen ist die Vorgangsweise unterschiedlich. Errichter der Sonnenstromanlage ist idealerweise der Eigentümer der Immobilie. Nutznießer des PV Stroms können aber auch die Mieter sein. Wie das funktioniert ist leicht erklärt.

Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen

GEAs (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen) bieten die Möglichkeit den Strom von der PV-Anlage am Mehrparteienhaus an die Bewohner weiterzugeben. Der Vorteil liegt auf der Hand. GEAs werden wie Eigenverbrauchsanlagen gesehen. Die Nutzer:innen des Sonnenstroms sparen sich nicht nur die Energiekosten sondern für den direkt genutzten Strom auch alle Gebühren und Steuern. Somit ergibt sich sowohl für den Anlagenbetreiber als auch für die Mieter:innen ein finanzieller Vorteil.
Eine GEA ist hierbei keine technische Lösung, sondern ein vertragliches Konstrukt welches durch Verträge mit dem Netzbetreiber (bei uns die Netz OÖ) entsteht.

Bei Wohnungseigentümer ist die Umsetzung etwas komplexer. Errichtet wird die PV-Anlage in diesem Fall von den Wohnungseigentümern, genauer von der Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG). Voraussetzung hierfür ist, dass keine(r) der Eigentümer:innen etwas gegen die PV-Anlage einzuwenden hat.

Rechtlicher Vertreter der WEG ist der Hausverwalter der bei der Umsetzung eingebunden wird. PV bei WEGs ist vielerorts noch Neuland und somit bestehen bei manchen Hausverwaltern noch Vorbehalte.

Keine Raketenwissenschaft!

GEAs sind in der Umsetzung zwar etwas komplexer als „normale“ PV-Anlagen aber keine Raketenwissenschaft. Wenn ich ihr Interesse geweckt habe, dann schreiben Sie mir doch einfach. Wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.

Balkon PV

Eine weitere Möglichkeit sind sogenannten Mikro PV-Anlagen oder Balkon PV-Anlagen. Diese Kleinstanlagen bestehen aus einem oder 2 Modulen mit dazugehörigem Wechselrichter, werden inzwischen auch in Baumärkten verkauft (max. Leistung 800W).

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende.

Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden. Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).

www.klimaundenergiemodellregionen.at

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.

Claudia Hautumm, Pixelio

Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

DER AKTUELLE **SELBSTSCHUTZTIPP**

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet,....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.

So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.

Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.

Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

DIE TOP 3 - JETZT GÜNSTIG KAUFEN!

FORSTNER TECHNIK

CRAMER

ab 1.399,- RM1.000

Cramer RM1.000/1.500/2.000/2.700

Max.Flächenkapazität:
1.000/1.500/2.000/2.700 m²
App-Steuerung: Ja, Sim-Karte und Updates gratis inkl.
Steigung bis 35%
3 Jahre Garantie

RM1.500 **€ 1.799,-**
RM2.000 **€ 1.999,-**
RM2.700 **€ 2.199,-**

SEGWAY

ab 1.499,-

SEGWAY-Mähroboter –
der Satellitenroboter
keine Drahtverlegung notwendig

Flächenkapazität: **500 – 3.000 m²**
App-Steuerung: Ja, Sim-Karte inkl.
Schnittbreite: 21 cm
Schnitthöhe: 30-60 mm

AMBROGIO ROBOT

ab 3.098,- 4.0 basic

Mähroboter Ambrogio 4.0 basic

Max.Flächenkapazität: **2.200 m²**
Steigung bis 45%
Regensensor: Ja
6 Jahre Garantie

Ambrogio 4.0 Elite
Max.Flächenkapazität: **3.500 m²**
ab € **4.198,-**

NÄHERE INFOS UNTER: +43 (0) 664/455 96 09

www.forstner-technik.at

fotos: cramer/segway/ambrogio • layout: gamp grafikhouse

Der Termin für die KinderUni Almtal 2023 steht fest:

KINDERUNI ALMTAL

Traunkirchen: Dienstag, 11. Juli
Scharnstein: Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. Juli

Konrad Lorenz Forschungsstelle

Das bunte Programm der heurigen KinderUni Almtal dreht sich unter anderem um Naturwissenschaft, Gesellschaft, Technik und Bewegung.

Heuer neu sind Themen wie Kinderrechte, Vielfalt des Lebens, Hallstattzeit und Photosynthese.

Haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

Das Programm ist ab Mitte April online
Inskription: ab Donnerstag, 11.5.

Weitere Infos unter: www.kinderuni-ooe.at

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Sponsoren!

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht **ab sofort**

eine/n FreizeitbetreuerIn (10-15 Wo.-Std.)

für die Schülernachmittagsbetreuung Traunkirchen

Anforderungsprofil

- Pädagogische Ausbildung (AbsolventIn der Pädagogischen Hochschule *oder* Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, ErzieherInnen, etc.)
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern
- Praxis von Vorteil
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Was wir Ihnen bieten

- offenes und vertrauensvolles Betriebsklima mit einer persönlichen Ansprechperson
- jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot zum Erwerb von vertieftem Fachwissen
- Teambesprechungen bei Bedarf
- Vergünstigungen und Ausflüge durch unseren Betriebsrat
- Feierlichkeiten zu bestimmten Anlässen
- Vollzeit bedeutet bei uns 37 Wochenstunden

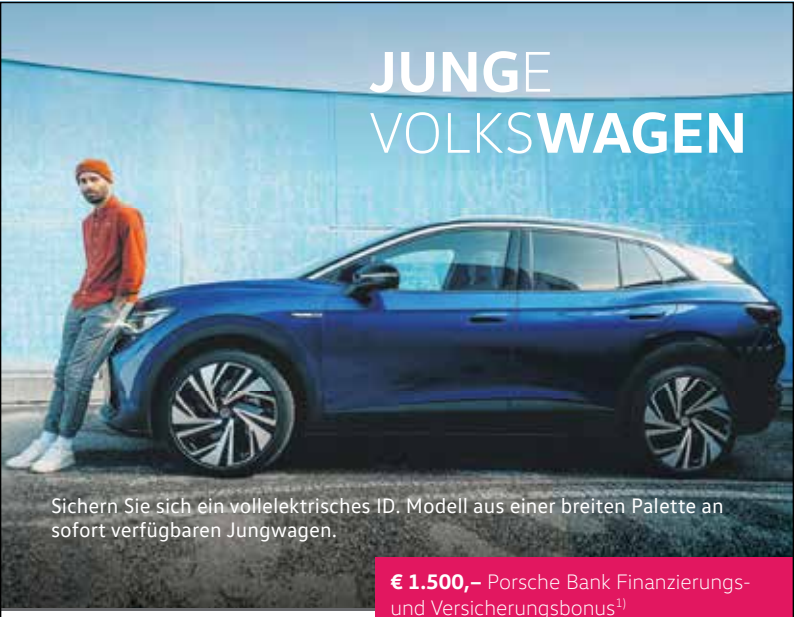
Bezahlung

Einstufung Verwendungsgruppe 7 SWÖ-KV, Mindestentgelt brutto EUR 2.638,80 pro Monat auf Basis **Vollzeitbeschäftigung (= 37 Wo-Std.)**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inkl. Lebenslauf an:

OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- u. Sozialzentrum Gmunden
Mag. Gisela Wydra
Sonnenpark Nr. 1, 4810 Gmunden
Tel. 0664 / 80765 1411
gmunden@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



1) **€ 1.000,– Bonus** bei Finanzierung über die Porsche Bank sowie **€ 500,– Versicherungsbonus** bei Finanzierung und Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Aktionen gültig bis 30.06.2023. Gültig für Privat und Unternehmerkunden, ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC. Stromverbrauch: 16,7 – 22,2 kWh/100 km. CO_2-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2023.

Autohaus Dorfner
4802 Ebensee
Bahnhofstraße 15
Telefon +43 6133 5597
www.autohaus-dorfner.at

www.traunseenet.at

costa
fernsehen • internet • telefon
4810 Gmunden • www.traunseenet.at

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

Kommunikationstechniker/ Elektriker/Quereinsteiger (w/m)

Das bieten wir:
- attraktives Gehalt über KV
- arbeiten in einer zukunftssicheren Branche bei sehr guter Arbeitsatmosphäre
- Dienstauto + Handy
- 4 oder 5 Tage Woche

Deine Aufgaben:
- Installation von TV/Internet beim Endkunden
- Einpegeln und Einmessen der Netze
- Verlegen von Leitungen

So bist du:
- abgeschlossene Berufsausbildung im Elektro- oder Fernmeldewesen von Vorteil
- **Quereinsteiger** mit Interesse an diesem Aufgabengebiet und Lernbereitschaft sind herzlich willkommen
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein

Bewerbungen an: office@traunseenet.at

Science Holidays Almtal 2023

Die Natur erforschen!

Von 17. bis 21. Juli

forschen, experimentieren und entdecken

an der Konrad Lorenz Forschungsstelle und im Cumberland Wildpark Grünau

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

täglich Shuttlebus ab Gmunden/Gschwandt/Scharnstein/Grünau zur Konrad Lorenz Forschungsstelle und retour – separate Anmeldung Shuttlebus

Inskription: ab 8. Mai

Weitere Informationen und die Anmeldung auf:
https://www.kinderuni-ooe.at/science-holidays-almtal/

KINDERUNI ALMTAL Konrad Lorenz Forschungsstelle

Kratzer, Delle,
Unfallschaden

wieder gut
im Handumdrehen

Wer den Schaden hat, der hat schon Stress genug.
Gut zu wissen, dass wir immer für Sie da sind. Wir kümmern uns um Ihre Mobilität und unterstützen Sie bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung. Ein Anruf genügt und alles wird gut.

Autohaus Dorfner
Bahnhofstraße 15
4802 Ebensee
Tel. +43 6133 5597
www.autohaus-dorfner.at

Gratis Probe Stunde für Kinder
14.4. und 12.5. in der Padelzone Ebensee
21.4. und 19.5. in der Padelzone Gmunden/Altmünster

Kinder und Jugend Kurse
Start jeweils Ende März, April und Mai 2023
Sommercamps im Juli und August 2023

Probe Stunden für Erwachsene mit Trainer und Leihschläger um EUR 10,- (mind. 2 Personen)

Infos und Anmeldungen bei
Hannes Königsmaier 0699/12770469

ANZEIGENPREISE

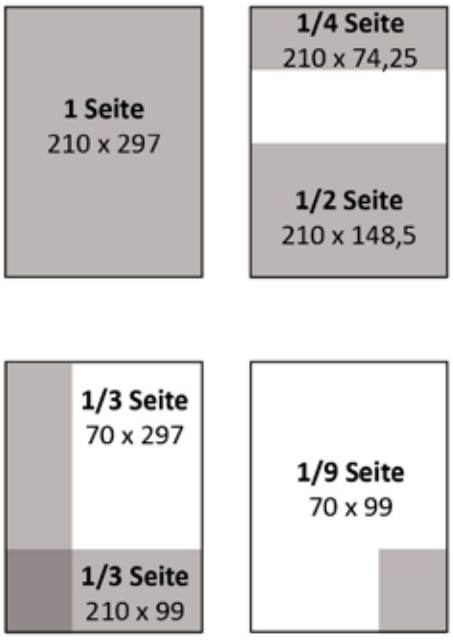
Preise

1 Seite	400,-
1/2 Seite	200,-
1/3 Seite	150,-
1/4 Seite	100,-
1/9 Seite	50,-
1/2 Seite	gratis

einmalige Betriebsvorstellung für Traunkirchner

Druckdaten
Liefern Sie bitte Ihre Daten ausschließlich als PDF, JPEG oder TIFF.
Für fehlerhafte Druckergebnisse auf Grund von Konvertierungsfehlern durch andere Dateiformate übernehmen wir keine Haftung.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Daten folgende Kriterien:
- Schriften einbetten
- Farbmodus (CMYK)
- 3 mm Überfüller
- Auflösung mind. 300 dpi



Feuerlöscherüberprüfung

5. Mai, 13.00 - 17:00 Uhr
Feuerwehr Depot Traunkirchen

Gemeinde TRAUNKIRCHEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Ferialpraktikant (m/w)

Bewerbung:
Die aussagekräftige Bewerbung ist schriftlich oder per Mail mit entsprechenden Beilagen (Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild) an heissl@traunkirchen.ooe.gv.at, zu richten.

TERMINE DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

29.03.2023 | 29.06.2023 | 28.09.2023 | 13.12.2023

BEITRÄGE UND INSERATE

... für die nächste Gemeindezeitung

Artikel und Inserate können bei der zuständigen Mitarbeiterin Barbara Hofmaninger unter Tel.: 07617/2255-18 oder hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at abgegeben werden.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos
Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Ing. Christoph Schragl, Msc.
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen